

8.000 Euro für Klinikclowns

IKEA spendet aus Kalenderverkauf

3117 z Post.
20.12.15



V.l.n.r.: Frau Bohne (Klinikclown), Frau Petersen (Klinikclown), Frau Ruddat (Koordinatorin Rostocker Rotznasen e.V.), Frau Grodno (IKEA Rostock Lokales Marketing) und Herr Gaißer (IKEA Rostock Einrichtungshauschef) bei der Scheckübergabe. Foto: IKEA Rostock

Rostock/rb. Zwei begeisterte Klinikclowns, Henriette und Pauli, nehmen im IKEA Einrichtungshaus Rostock einen Check in Höhe von 8.000 Euro entgegen. Die Freude über das Geld ist groß, denn das Team um den Rostocker Rotznasen – Klinikclowns im Einsatz e.V. hat

im nächsten Jahr viel vor. Bisherige Visiten sollen erhöht und erweitert werden. Auch die Arbeit mit Geflüchteten soll in Mecklenburg-Vorpommern intensiviert werden.

»Die Klinikclowns nehmen Sorgen, lenken von Krank-

heiten und Schmerzen ab.« so Marieke Bohne, spielender Klinikclown. »Dafür brauchte es nicht nur finanzielle, sondern auch ideelle Unterstützung, wie durch die Menschen des IKEA Rostock, die hinter der Arbeit der Klinikclowns stehen.« Das Spendengeld stammt aus dem Verkauf von Adventskalendern, welcher im Oktober im IKEA Einrichtungshaus Rostock startete. Für jeden verkauften Kalender spendet IKEA 1 Euro an ein lokales Hilfsprojekt.

Die Wahl fiel in diesem Jahr auf die Klinikclowns. »Wir haben uns für den Verein entschieden, weil die Arbeit der Klinikclowns Menschen in verschiedensten Lebenslagen, egal welchen Alters, unterstützt. Ihren Therapie-Ansatz, Menschen mit Spaß und Freude in schwierigen Situationen zu helfen, finden wir nicht nur wichtig, sondern er spricht uns auch aus dem Herzen.« so Dirk Gaißer, IKEA Rostock Einrichtungshauschef.